
Wissenschaftspreis 2019 der DGfMM für Teresa Wenhart



Teresa Wenhart erhielt den Wissenschaftspreis 2019 der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM).

Frau Wenhart wurde für ihre Arbeit "Autistic traits, resting-state connectivity, and absolute pitch in professional musicians: shared and distinct neural features" ausgezeichnet, publiziert in *Molecular Autism* 2019; 10:20. doi: 10.1186/s13229-019-0272-6. eCollection 2019 (T. Wenhart, R.A.I. Bethlehem, S. Baron-Cohen, E. Altenmüller).

Die Arbeit entstand am Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie am Zentrum für Systemische Neurowissenschaften, Hannover.

Der Wissenschaftspreis ist mit 3000,- Euro dotiert und wurde im Rahmen des 18. Symposiums der DGfMM vom 15.–16. November 2019 in Dresden überreicht.

Dem Preisgremium für den Wissenschaftspreis 2019 der DGfMM gehörten an:
PD Dr. med. Anke Steinmetz (St. Goar-Oberwesel), Dr. med. Katja Regenspurger (Halle/Saale),
Dr. med. André Lee (München).

Von der mit dem Wissenschaftspreis ausgezeichneten englischsprachigen Originalarbeit wird im Folgenden ein Artikel in deutscher Sprache vorgestellt.